

Datenverarbeitungsrichtlinie des TTC Lanzingen 1958 e.V.

Die Mitgliederversammlung des TTC Lanzingen hat in seiner Sitzung am 29.05.2019 zum Schutz der personenbezogenen Daten seiner Mitglieder und dem Schutz der Daten Dritter die nachfolgende Datenverarbeitungsrichtlinie beschlossen, die auf der Homepage des Vereins www.ttclanzingen.de zu jedermanns Einsicht veröffentlicht wird. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Datenverarbeitungsrichtlinie kann bei Bedarf vom Vorstand nach den gesetzlichen Regelungen angepasst werden. Änderungen werden den Mitgliedern des Vereins mitgeteilt.

1. Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung im Verein

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB. Funktional ist die Aufgabe dem 1. Vorsitzenden oder einem genannten Mitglied des Vorstandes zugeordnet. Der 1. Vorsitzende stellt sicher, dass Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO geführt und die Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Er ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig (Kontakt-E-Mail: datenschutz@ttclanzingen.de).

Die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ist nicht erforderlich.

2. Zwecke der Verarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich und alleine im Rahmen der Zwecke und Aufgaben des Vereins, insbesondere in der

- Mitgliederverwaltung (Zusendung von Informationen, Einzug der Mitgliedsbeiträge, Einladungen zu Mitgliederversammlungen)
- Spendenverwaltung (Buchung der Spendeneingänge, Zusendung von Spendenbescheinigungen, Zusendung von Informationen)
- Kooperationen (Kontakte zu anderen Institutionen, z.B. befreundeten Vereinen und Verbänden, denen der Verein als Mitglied angehört)
- Spendenwerbung
- Kontaktpflege
- Verwaltung von Daten nicht tischtennisbezogener Veranstaltungen und Sportkursen
- Sonstige Veranstaltungen (Ferienspiele, Hobbyturniere, Sportveranstaltungen etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit

3. Umfang der gespeicherten Daten

Die von dem Verein gespeicherten Adressdaten enthalten in jedem Datensatz folgende Felder:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Straße, PLZ, Ort
- Telefon, E-Mail
- IBAN-Nummer, BIC, Zahlungsart

- Empfänger von Rundbriefen per Post oder E-Mail und dazugehörige Versandinformationen
- Eintrittsdatum Mitgliedschaft
- Mitgliederinformationen (Vereinsfunktionen und Ehrungen)

Die von dem Verein gespeicherten Zahlungsdaten enthalten in jedem Datensatz folgende Felder:

- Name, Vorname, ggf. Firmenname des Kontoinhabers
- Mandatsreferenz
- IBAN-Nummer, BIC, Zahlungsart
- Datum der Überweisung, Überweisungsbetrag
- Fälligkeitsdatum der Abbuchung, Abbuchungsbetrag

Mitglieder werden ausschließlich und alleine mit ihrem Klarnamen geführt. Pseudonymisierungen (Art 4 Nr. 5 DS- GVO) finden nicht statt.

4. Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der vom Satzungszweck gedeckten Öffentlichkeitsarbeit über Vereinsaktivitäten werden personenbezogene Daten in Aushängen, in gedruckten Publikationen und in Internetauftritten veröffentlicht und an die Presse weitergegeben. Hierzu zählen insbesondere die Daten, die aus allgemein zugänglichen Quellen stammen: Teilnehmer an sportlichen Veranstaltungen, Mannschaftsaufstellung, Ergebnisse, Alter oder Geburtsjahrgang.

Die Veröffentlichung von Fotos, Videos und Texten, die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen. Auf der Internetseite des Vereins werden die Daten der Mitglieder des Vorstands und der Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit Vorname, Nachname, Funktion, (Vereins-E-Mail-Adresse) und Telefonnummer veröffentlicht.

Weiterhin werden Name, Vorname, Telefonnummer und Wohnort der Spieler zu Abwicklung des Spielbetriebs veröffentlicht.

5. interne Weitergabe von Daten

1. Listen von Mitgliedern oder Teilnehmern werden den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein (z.B. Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern) insofern zur Verfügung gestellt, wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert. Beim Umfang der dabei verwendeten personenbezogenen Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.
2. Personenbezogene Daten von Mitgliedern dürfen an andere Vereinsmitglieder nur herausgegeben werden, wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorliegt. Die Nutzung von Teilnehmerlisten, in die sich die Teilnehmer von Versammlungen und anderen Veranstaltungen zum Beispiel zum Nachweis der Anwesenheit eintragen, gilt nicht als eine solche Herausgabe.
3. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es eine Mitgliederliste zur Wahrnehmung satzungsgemäßer oder gesetzlicher Rechte benötigt (z.B. um die Einberufung einer Mitgliederversammlung im Rahmen des Minderheitenbegehrens zu beantragen), stellt der Vorstand eine Kopie der Mitgliederliste mit Vornamen, Nachnamen und Anschrift als Ausdruck oder als Datei zur Verfügung. Das Mitglied, welches das Minderheitenbegehren initiiert, hat vorher eine Versicherung abzugeben, dass diese Daten ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nach der Verwendung vernichtet werden.

6. Externe Weitergabe von Daten

Mitgliedermeldung an Dachverbände

Als Mitglied des Hessischen Tischtennis Verbandes und des Landessportbundes e.V. ist der Verein verpflichtet, seine aktiven Mitglieder an den übergeordneten Kreisverband jeweils mit Stichtag 01.01. des Kalenderjahres zu melden. Die Datenweitergabe an den Regionalverband, einem Dachverband im Verhältnis zum Verein, stellt eine Datenübermittlung i.S.d. §3 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 BDSG dar.

Übermittelt werden dabei personenbezogene Daten nach dem Meldestandard des Kreisverbandes.

Dies sind insbesondere bei aktiven Mitgliedern folgende Daten:

- Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht
- Ehrungsdaten (bisher erhaltene Ehrungen und noch zu ehrende des Verbandes)
- Qualifikationen (z.B. D-Prüfungen)
- Datum Beitritt zur aktiven Mitgliedschaft
- Mitwirkung in Mannschaften oder Sportgruppen des Vereins

Bei aktiven Mitgliedern mit besonderen Aufgaben bzw. Funktionen laut Vereinssatzung (Vorstandsmitglieder, Ausschussmitglieder bzw. Mannschaftsführer), werden die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.

Fördernde Mitglieder sowie Ehrenmitglieder werden nur statistisch, also ohne namentliche Meldung übermittelt.

Der Verein erklärt ausdrücklich bei Abgabe einer Mitgliedermeldung an den übergeordneten Regionalverband, dass die Daten ausschließlich für verbandsinterne Zwecke verwendet werden dürfen; eine Überlassung an Dritte ist untersagt bzw. bedarf der schriftlichen Einwilligung der Mitglieder des Vereins.

Die Übermittlung der Mitgliedermeldung erfolgt in einem datentechnisch verschlüsselten Verfahren.

Sonstige Übermittlung von Daten an Dachverbände

Als Mitglied des Hessischen Tischtennis Verbandes und des Landessportbundes e.V. kann der Verein zur Erfüllung seiner Aufgaben personenbezogene Daten bei folgenden Anlässen an den Regionalverband übermitteln:

- Beantragung von Ehrungen nach der Ehrungsordnung des Regionalverbandes oder weiterer Dachorganisationen: Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum, Ehrungshistorie
- Anmeldung zu Lehrgängen des Regionalverbandes oder weiterer Dachorganisationen: Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum
- Anmeldung zu Fachtagungen und Veranstaltungen des Regionalverbandes oder weiterer Dachorganisationen: Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum
- Ergebnisse des offiziellen Spielbetriebes

Die Übermittlung der Mitgliedermeldung erfolgt in einem datentechnisch verschlüsselten Verfahren.

7. Auftragsdatenverarbeitung

Personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Eine Weitergabe erfolgt an:

1. Webhoster „Domainfactory“ für den Betrieb unserer Webseite „ttclanzingen.de“ sowie deren Subdomains und E-Mail-Konten.
2. Microsoft als Internetdienstleister für Online-Zusammenarbeit durch Nutzung von Datenspeicher (Cloud), Software-Services und die zugehörige Benutzerverwaltung.

8. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten von Mitgliedern werden solange gespeichert, wie die Mitgliedschaft besteht, bzw. Ansprüche aus der Mitgliedschaft offen sind.

Die personenbezogenen Daten Dritter werden gespeichert, solange ein Interesse des Vereins daran besteht oder der Dritter nicht das Löschen der Daten gewünscht hat.

9. Belehrung über Betroffenenrechte

Betroffene Personen können Auskunft über ihre gespeicherten Daten, Berichtigungen, Einschränkung der Verarbeitung („Sperrern“) oder Löschung verlangen.

Betroffene Personen haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung ihrer Daten. Wenn Mitglieder der Verarbeitung widersprechen oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung („Sperrern“) der Daten verlangen, erlischt die Mitgliedschaft zum Ende des Kalenderjahres.

Stand:

1. Änderung vom 24.03.2022